

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Kurt Gribl  
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Augsburg, den 31.01.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Augsburg wächst kontinuierlich. Seit dem Jahr 2013 ziehen pro Jahr rd. 5.000 Menschen in diese Stadt. Die Grenze von 300.000 Einwohnern dürfte bei gleichem Zuzug in wenigen Jahren erreicht sein. Das bayerische Staatsministerium des Innern für Bau und Verkehr und das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung stufte Augsburg als Stadt mit einem erhöhten Wohnungsbedarf ein. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, sollen in den nächsten Jahren neue Baugebiete wie z.B. Haunstetten Süd-West, Hochzoll usw. entstehen. In einem Antrag der SPD-Fraktion aus dem Jahr 2015, wurde die Forderung erhoben, auch einen Leerstandsmelder einzurichten. Es ist bekannt, dass es im Stadtgebiet eine Vielzahl an leerstehenden Gebäude gibt, die schon zum Teil seit Jahren leer stehen und zu einer Wohnnutzung herangezogen werden könnten. Um den angespannten Wohnungsmarkt zu entlasten, haben andere Städte entsprechend eine „Zweckentfremdungssatzung“ erlassen.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher folgenden

### **Prüfauftrag:**

- 1; Die Verwaltung wird beauftragt, Erfahrungswerte aus anderen Kommunen mit einer entsprechenden Zweckentfremdungssatzung einzuholen.
- 2; Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in Augsburg eine sog. „Zweckentfremdungssatzung von Wohnraum“ umgesetzt werden kann. Hierbei ist der Bedarf, Aufwand und Nutzen einer solchen Satzung darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



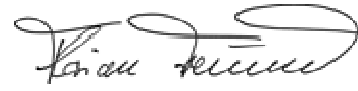
Margarete Heinrich  
Fraktionsvorsitzende



Willi Leichtle  
stellv. Fraktionsvorsitzender



Stefan Quarg  
stellv. Fraktionsvorsitzender



Dr. Florian Freund  
stellv. Fraktionsvorsitzender